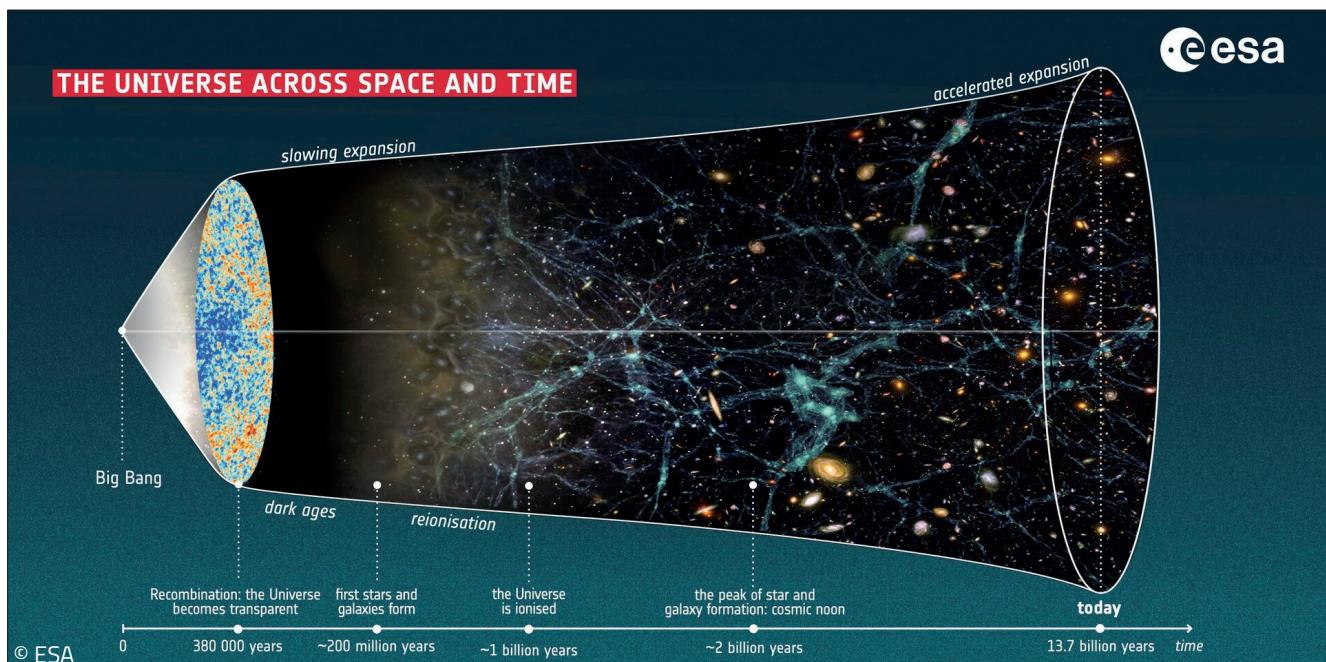




## „MODERNE KOSMOLOGIE“



„Mit der Entwicklung immer besserer Teleskope und Sensoren, sowie der Einführung neuer Beobachtungsmethoden ist unser Wissen über die Struktur und Geschichte des Universums sehr vertieft worden.“

Insbesondere haben sich Messungen mit Weltraum-basierten Instrumenten als sehr wichtig erwiesen. Ungestört von der Erdatmosphäre und anderen Umwelteinflüssen konnten Beobachtungen bis tief in den Weltraum gemacht werden. Diese Messungen ergänzen in ausgezeichneter Weise die Arbeiten mit Erd-basierten Observatorien und Forschungsanlagen.

Der Vortrag wird einen Einblick in das heutige Wissen über unser Weltall geben.“

Mit den heutigen Mitteln der Beobachtung und Vermessung des Weltalls können wir erstaunliche Fakten über die Geschichte und Struktur des Universums lernen.

am Montag, um 18.30 Uhr  
**5. Jänner 2026**



Referent:  
**Dr. Dipl.Ing. MARCOS BAVDAŽ**  
 Raumfahrtzentrum ESTEC  
 in Holland

Beitrag: € 15,--

Anmeldung: erbeten

**Mitveranstalter:** „Landschaft des Wissens“

Wissenschaftsverein Kärnten

Für die Organisation: Josef Kopeinig

Der Vortragende **Dr Dipl.Ing Marcos Bavadz** leitet die Abteilung für Technologievorberitung der zukünftigen Wissenschaftlichen Missionen der ESA.

Er studierte Physik an der Technischen Universität Wien, arbeitet am Raumfahrtzentrum ESTEC in Holland seit über 30 Jahren, und ist Autor oder co-Autor von etwa 300 wissenschaftlichen Publikationen, sowie mehrerer Patente.

Marcos Bavadz wurde 2008 zum ESA Senior Advisor befördert.



## **Der Physiker Marcos Bavadz erhielt im Dezember 2024 eine Auszeichnung der Europäischen Weltraumorganisation**

Ljubljana, Dezember 2024 – Der slowenische Physiker Marcos Bavadz, Leiter der Technologieabteilung der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) in den Niederlanden, erhielt in Paris die Auszeichnung des ESA-Generaldirektors für Innovation in Wissenschaft und Technologie.